

Antrag Nr. 23-F-69-0023

CDU, FDP, BLW/ULW/BIG

Betreff:

Konzept zur Regulierung der Population der Nilgänse und Sittiche
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 26.04.2023 -

Antragstext:

Nilgänse und Sittiche gehören mittlerweile zum Wiesbadener Stadtbild und vermehren sich immer rasanter. Im Sommer 2022 hat der Ornithologe Oliver Weirich bereits 200 Nilgänse in Wiesbaden gezählt.¹ Besonders die Verschmutzung der Parkanlagen verärgert die Bevölkerung und stellt eine Einschränkung in der Nutzbarkeit dar. Zur Regulierung der Population sind zahlreiche Möglichkeiten denkbar, aber in Wiesbaden wird aus unterschiedlichsten Gründen keine Möglichkeit davon ergriffen, sodass eine unregulierte Vermehrung stattfindet. Auch der Ornithologe Oliver Weirich spricht sich, anders als seinerzeit bei seinen Ausführungen im Umweltausschuss, mittlerweile für eine Regulierung der Population der Nilgänse aus.² Gleiches gilt für die Sittiche. Wiesbaden ist mit 5000 Sittichen „Sittich-Hauptstadt“. Neben dem hohen Vogeldreck-Aufkommen, ärgern sich Hausbesitzer über die Bruthöhlen der Sittiche in den Fassadenlöchern und Landwirte über Schäden an Obstbäumen.³

Der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. zu berichten, wie sich die Populationsgröße der Nilgänse und der Sittiche im Wiesbadener Stadtgebiet in den letzten Jahren entwickelt hat.
2. zu berichten, ob bei den Nilgänsen im Wiesbadener Stadtgebiet Salmonellenbefall oder andere gesundheitsgefährdende resistente Darmkeime festgestellt wurden.
3. Falls bisher keine entsprechenden Untersuchungen veranlasst wurden, solche vornehmen zu lassen, insbesondere auf Flächen, die auch von Kindern zum Aufenthalt genutzt werden (z.B. Kurpark, Bowling Green, Schlosspark Biebrich).
4. zu berichten, welche Maßnahmen zur Eindämmung der Verschmutzung in der Stadt durch Nilgänse und Sittiche unternommen werden.
5. ein Konzept zur Regulierung der Population der Nilgänse und Sittiche in Wiesbaden zu erstellen und dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie vorzustellen.
6. zu prüfen, ob Maßnahmen, wie beispielsweise zu kontrollierende Fütterungsverbote, die Anlage und Pflege extensiver langrasiger Grünflächen oder ein Absammeln der zugänglichen Gelege hierbei sinnvoll wäre.

¹ <https://www.fr.de/rhein-main/wiesbaden/ornithologe-empfiehl-in-wiesbaden-nilgaense-zu-schiessen-92108235.html>

² <https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/stadt-wiesbaden/nilgaense-wiesbaden-experte-fordert-handeln-2351567>

³ <https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/stadt-wiesbaden/wiesbadener-sittiche-fressen-obstbaeume-leer-2424004?plus=true>

Wiesbaden, 26.04.2023

Nicole Röck-Knüttel
Fachsprecherin

Melanie Völker
Fraktionsreferentin

Antrag Nr. 23-F-69-0023
CDU, FDP, BLW/ULW/BIG

CDU-Fraktion

CDU-Fraktion

Lucas Schwalbach
Fachsprecher
CDU-Fraktion

Jeanette Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
BLW/ULW/BIG

Veit Wilhelmy
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG

Faissal Wardak
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG